

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



100 Jahre Feuerwehr Blesendorf

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Bekanntmachung zur Neuwahl des Ortsbeirates Zaatzke
02	Bekanntmachung Widmungsverfügung
03	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Heiligengrabe im Bereich der Gemeinde Heiligengrabe Aktenzeichen: 09.53 – 1471

ANSCHRIFT Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Sekretariat/Vermittlung	Frau Gerks	67 – 0
Bürgermeister	Herr Kippenhahn	67 301
Fax		67 333
Standesamt	Frau Kreßner	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst	Frau Näthe	67 310
Einwohnermeldeamt	Frau Krüger	67 312
Personalverwaltung	Frau Breitsprecher	67 309
Kita- und Schulverwaltung, Feuer- und Zivilschutz	Frau Schmalenberg	67 308
Leiter Kämmerei	Herr Rähse	67 317
Kasse/Vollstreckung	Frau Kiesewalter	
	Frau Geyer	67 325
Steuern/Abgaben	Frau Scholz	67 324
Buchhaltung	Frau Städtke	67 322
Investitionen	Frau Schwarze	67 323
Wasser- und Abwasser	Frau Große	67 319
Leiter Bauamt	Herr Niedergesäß	67 318
Bauüberwachung	Herr Beck	67 321
Wohnraum- und Gebäudeverwaltung	Frau Groth	67 315
Bauverwaltung	Frau Jörß	67 316
Liegenschaften	Frau Madjar	67 320
Bauhof	Herr Seier	67 303
Ordnungsamt, Archiv	Frau Otto	67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung	Frau Düsterhöft	67 314

Sprechstunden der Revierpolizistin

Frau Manuela Hennig
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe
Tel.: 033962 / 67-0 oder 0152 03856285

Sprechstunden der Schiedsperson

Mit der Schiedsfrau Frau Krüger können bei Bedarf telefonisch Termine vereinbart werden.
Tel. 03394 – 441227 (ab 17.00 Uhr)

Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen der Mobilen Jugendarbeit

033962-50335 (AB)
Frau Blum: 0170/7211510
Frau Lauterbach: 0173/7459040

Havariedienste

Trink- und Abwasser für
Heiligengrabe/Maulbeerwalde
Tel.: 0172/3 63 88 35

Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH
Blandikower Dorfstraße 65
16909 Heiligengrabe OT Blandikow
Tel.: 033962/205 02 26 / 0172/2 85 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

Sprechzeiten der Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsvorsteher	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	Tel.: 033962 - 50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorf- gemeinschaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeden 2. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr in der Schule Tel.: 0173 - 6425254
Grabow bei Blumenthal	Markus Krause	Tel.: 033984 - 50658 (privat) 0172 - 9417385
Heiligengrabe	Ulf Bumke	Tel.: 033962 - 50910
Herzprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965 - 40052
Jabel	Fred Wehland	Tel.: 03394 - 402854 (privat) 0173 - 2079020
Königsberg	Frank Meyer	jeden 1. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorf- gemeinschaftshaus Tel.: 033965 - 40594
Liebenthal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00 –19.00Uhr Tel.: 0173 - 2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	Tel.: 033962 - 50809
Papenbruch	Silvia Kerrmann	jeden 3. Mittwoch im Monat im Kulturraum 19.00 – 20.00 Uhr Tel.: 0152 - 24659895
Rosenwinkel	Olaf Stallknecht	jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 – 17.00 Uhr Tel.: 033984 - 70504 (privat)
Wernikow Zaatzke	Detlef Gehlhar	Tel.: 03394 - 440950 (privat)

AMTLICHER TEIL

01 Bekanntmachung zur Neuwahl des Ortsbeirates Zaatzke

Die Wahlleiterin macht nach § 91 Abs. 4 Nr. 1 BbgKWahlG bekannt, dass kein gültiger Wahlvorschlag für die Neuwahl des Ortsbeirates eingereicht worden ist und sagt somit die Wahl für den 29.08.2010 ab.

Eine erneute Wahl des Ortsbeirates Zaatzke wird innerhalb der nächsten sechs Monate stattfinden.

Scheitert auch diese Wahl, so nimmt die Gemeindevertretung die Aufgaben des Ortsbeirates für den Rest der allgemeinen Wahlperiode wahr.

Kreßner
Wahlleiterin

02 Bekanntmachung Widmungsverfügung

Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I Seite 358 erhält folgende in der Gemarkung Jabel, Flur 3, Flurstücke 133 und 134 (ehemaliges Flurstück 110) sowie in der Gemarkung Liebenthal, Flur 1, Flurstück 178 gelegene Verkehrsfläche gemäß Anlage (schwarz schraffiert) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird dem öffentlichen Anliegerverkehr zur Verfügung gestellt.

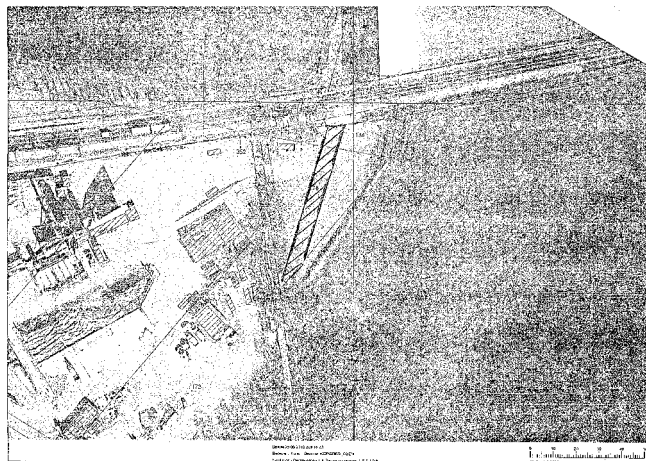
Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der sonstigen öffentlichen Straßen eingestuft.

Straßenbaulastträger: Straßenbau Potsdam GmbH, Frank-Zappa-Straße 11, 12681 Berlin

Diese Verfügung ist mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe zu erheben.



Heiligengrabe, den 19.07.2010

K i p p e n h a h n
Bürgermeister

S i e g e l

03 Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Heiligengrabe im Bereich der Gemeinde Heiligengrabe

Aktenzeichen: 09.53 – 1471

Die Firma EMB – Erdgas Mark Brandenburg GmbH, Großbeerenstraße 181 - 183 in 14482 Potsdam, hat mit Datum vom 28. Mai 2010, eingegangen am 09. Juni 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (KKS-Anlage K102B Heiligengrabe) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 611 (GB-Blatt 100) Flur 1 in der Gemarkung Heiligengrabe in der Gemeinde Heiligengrabe gestellt.

Dieser Antrag wird beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) unter dem Aktenzeichen 09.53 - 1471 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung

im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am

3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist. Der Widerspruch kann innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung bei der Außenstelle Grundbuchbereinigung des LBGR im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Heinrich-Mann-

Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 13. Juli 2010
Im Auftrag
(Grunenberg)

NICHTAMTLICHER TEIL

Übergabe von Spielgeräten in der Gemeinde

Die Kinder in Rosenwinkel können sich über einen neuen Spielplatz und unsere Kleinen in Heiligengrabe über eine neue Rutsche freuen.



Information des Bauamtes zum Ausbau der L 18

Am 05.08.2010 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Herzsprung die Informationsveranstaltung der von der aktuellen Baumaßnahme Ausbau der L 18 betroffenen Anlieger der „Fretzdorfer Straße“ und der Anlieger „Am alten Weg“ in der OD Herzsprung statt.

Kompetente Vertreter des Landesbetriebes Straßenwesen werden die Baumaßnahme vorstellen und ggf. Fragen betroffener Anlieger beantworten.

Niedergesäß
Bauamtsleiter

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Es wurde wiederholt festgestellt, dass die Nutzungsberechtigten ihre Hunde unangeleint auf den Friedhöfen laufen lassen.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass gem. § 5 Punkt 3. b) der Friedhofssatzung der Gemeinde Heiligengrabe vom 13.03.2010 das Mitbringen von Tieren, ausgenommen angeleinte Hunde auf den Friedhöfen verboten ist.

Verstöße werden gem. § 29 der Friedhofsordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Ihre Friedhofsverwaltung
Näthe

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes zum Ablauf von gültigen Personalausweisen und Reisepässen

In der zurückliegenden Zeit ist es des Öfteren aufgetreten, dass Bürger erst nach Ablauf der Gültigkeit ihres Personalausweises bzw. Reisepasses zur Neubeantragung beim Einwohnermeldeamt vorstellig wurden.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder Bürger im Besitz eines gültigen Dokumentes sein muss, damit er sich zu jeder Zeit ausweisen kann.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Dokumente auf Gültigkeit, damit Sie bei der Identifizierung Ihrer Person keine Schwierigkeiten bekommen.

Die Neubeantragung von Personalausweisen bzw. Reisepässen sollte rechtzeitig erfolgen; wir empfehlen Ihnen, ca. 3-4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit neue Dokumente zu beantragen.

Krüger
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

Sitzungen im Monat August

03.06.2010 Ortsbeiratssitzung Herzsprung
Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung zu der Sitzung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung im Schaukasten des Ortsteiles und der Presse.

Informationen und Hinweise des Ordnungsamtes

Verschmutzung von Straßen

Aus gegebenem Anlass bzw. zur Rechtssicherheit möchten wir die Nutzer der Straßen, insbesondere die Landwirte auf § 17 Brandenburgisches Straßengesetz hinweisen. Folgende Regelung enthält der § 17 des Brandenburgischen Straßengesetzes:

„Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast

und innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.“ Die o. g. Rechtsvorschrift regelt eindeutig die Zuständigkeit zur Beseitigung von Verunreinigungen. Darüber hinaus lässt sich aus § 17 BbgStrG ableiten, dass im Schadensfall, welcher auf einer derartigen Verschmutzung gründet, der Verursacher der Verschmutzung ggf. mit haftungsrechtlichen Konsequenzen zu rechnen hat. Wir bitten um Beachtung!

Allergiegefahr! – Eichenprozessionsspinner –

Äußerste Vorsicht ist geboten! Die Härchen der Raupen sind hochgradig Allergie auslösend und können bei direktem Kontakt mit den Gifthaaren der Raupen Hautentzündungen auslösen.

Zum Umgang bzw. zu angemessenen Vorsichtsmaßnahmen werden nachfolgende Informationen gegeben:

Grundsätzlich ist der direkte Kontakt mit den Raupen zu vermeiden, da dieser zu Entzündungen und allergischen Reaktionen der Haut sowie Reizung der Atemwege, Augen usw. (Asthma, Atemnot, Nesselsucht) führen kann. Insofern sind Absperrungen der betroffenen Bereiche als Sofortmaßnahmen sinnvoll. Eine Bekämpfung auftretender Gespinnster und Raupen sollte wegen möglicher gesundheitlicher Gefährdung nur von Fachleuten/-firmen oder der Feuerwehr durchgeführt werden.

Zuständig für Informationen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LVL) in Frankfurt/Oder. Das LVL ist unter der folgenden Telefon-Nummer zu erreichen: 0335/5217-622.

Weiterhin sind aktuelle Informationen über das vom LVL herausgegebene Merkblatt im Internet unter www.mlv.brandenburg.de abrufbar.

- Eine Behandlung mit Mitteln ist derzeit nicht möglich, erst wieder im nächsten Jahr (Fachfirma beauftragen).
- Eine Ausnahmegenehmigung ist beim LVL in Frankfurt/Oder zu beantragen (entsprechendes Formular).

Wichtig!

- Von den befallenen Eichen fernhalten.
- Eichen nicht anfassen. Nesselhaare können Allergien auslösen.
- Der Befall wurde durch die anhaltende Trockenheit in diesem Jahr begünstigt.

Achtung: Wenn der Befall außerhalb gärtnerisch, landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen auftritt, ist rechtzeitig vor Anwendung von Pflanzenschutzmitteln eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 6 (3) des Pflanzenschutzgesetzes bei der zuständigen Pflanzenschutzbehörde zu beantragen.

Die befallenen Objekte – alte Eichenbestände oder Einzelbäume – liegen vielfach in geschützten Landschaftsteilen, was eine Entscheidungsfindung wesentlich beeinflussen kann.

Im Land Brandenburg ist der Eichenprozessionsspinner in der „Roten Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg“ von 1992 als „potentiell gefährdet“ aufgeführt mit der Begründung: „zoo-geographische Besonderheit, Arealgrenzen“.

Zur gezielten Bekämpfung eignen sich Bacillus-thuringiensis- und Azadirachthin-Präparate. Die Behandlung der Bäume sollte in jedem Falle gegen die Jungrauen, optimal im Stadium Eirauen bis erste Raupen des zweiten Larvenstadiums, also in der ersten bis zweiten Maiwoche durchgeführt werden. Eine ausreichende bis gute Wirkung wird nur erreicht, wenn die Applikation über die Triebspitzen von oben auf die Kronen der Bäume erfolgt und die sich entfaltende Blattmasse gleich zum Zeitpunkt des Austriebes mäßig benetzt wird.

Eine mechanische Beseitigung der Raupen und Gespinste mit Sauggeräten, kratzenden Werkzeugen oder Wasserstrahl reduziert lediglich das aktuelle Allergenangebot. Auf die weitere Populationsentwicklung haben derartige Aktionen kaum Einfluss, sondern verteilen die Brennhaare in der Landschaft. Vor allem ist bei diesen Arbeiten das Tragen dicht schließender Schutzanzüge, einschließlich Atemschutz, zu empfehlen.

Eine Kontamination mit den Brennhaaren löst beim Menschen innerhalb einer halben Stunde Juckreiz, unter Umständen Hustenreiz, Rötung der Haut an Körperpartien unter lose aufliegender Kleidung und die oben genannten Folgesymptome aus. Vor erneutem Aufenthalt im Befallsgebiet sollten ein Arzt aufgesucht, die mögliche Ursache der Symptome genannt und die Folgen therapiert werden. Der Kontakt weiterer Personen und Haustiere mit den Raupen kann durch Absperrungen wirkungsvoll verhindert werden.

Ihr Gewerbe-/Ordnungsamt
Düsterhöft

Seniorenfahrt nach Waren/Klink

Die vom Seniorenbeirat Heiligengrabe organisierte Busfahrt findet wie geplant am **14.09.2010** zu dem Preis von 38,00 Euro pro Person statt.

Alle gemeldeten Teilnehmer müssen bis spätestens **20.08.2010** den oben genannten Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto-Nr.: 468686 Bankleitzahl: 12030000
Bank: Deutsche Kreditbank AG
Verwendungszweck:
Vor- und Familienname / Seniorenfahrt

Der Verwendungszweck ist unbedingt mit anzugeben, damit der Betrag zugeordnet werden kann.

Die genauen Fahrzeiten für die einzelnen Orte werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Ulrike Stasch
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Kita „Haus der kleinen Strolche“ Abschlussfahrt der kleinen Strolche

Wieder einmal ist es soweit, 11 kleine Strolche kommen bald zur Schule.

Was hatten wir für eine aufregende und erlebnisreiche Zeit. Viele lehrreiche Projekte, Kita -Olympiaden, Programmauftritte und Ausflüge haben wir gemeistert, obwohl die Bedingungen nicht immer optimal waren.

Dennoch! Wir hatten stets Freude und konnten hier und da sogar kleine Pokale in unser „Strolchenhaus“ bringen.

Worauf wir uns auch schon lange freuten, war unsere Abschlussfahrt.

Früh morgens ging es los nach Groß Woltersdorf. Dort angekommen haben wir im Jugendgästehaus Quartier bezogen. Anschließend ging es in die Töpferei. Hier konnte sich jedes Kind ein Andenken selbst töpfeln.

Nach dem Mittagessen wanderten wir zum Waldlehrpfad, der sehr viel Wissenswertes aus Wald und Natur bereit hielt.



Alles war sehr interessant, aber der kleine Badensee, den die Strolche bei der Ankunft bereits entdeckt hatten, rief uns förmlich zum Baden.

Besuch auf dem Reiterhof Bölzke

Gleich nach unserer Abschlusstour ging es am Montag, auch die Sonne wieder im Gepäck, zum Reiterhof nach Bölzke. Dort erwarteten uns nicht nur Reitpferde und Ponys, sondern auch ein kleiner Streichelzoo. Der kleine Hund Helga war besonders zutraulich. Viel Spaß hatten wir beim Erkunden der Reitställe, beim Füttern und natürlich beim Reiten. Vielen Dank für den gelungenen Vormittag.



Nach einer aufregenden Abendwanderung mit Taschenlampen, wo alles untersucht und beleuchtet wurde, fielen die kleinen Strolche in einen gesunden Schlaf.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück gleich zum Brot backen. Zuerst wurde tüchtig Teig geknetet, bevor das Brot in den Ofen kam.

Hm! Das roch lecker und jeder Strolch nahm sein selbst gebackenes Brot mit nach Hause.

Dank der tollen Angebote vom Wahrberge-Verein und der lieben Wetterfee, die es echt gut mit uns meinte, hatten wir eine tolle Abschlussfahrt.

Gruppenerzieherin
Manuela Schmidt



Verabschiedung unserer Strolche

Nach diesen vielen erlebnisreichen Tagen, sollten unsere „Großen“ nun auch feierlich verabschiedet werden.

So haben wir an einem Nachmittag, Eltern und Kinder zu einer gemütlichen Feierstunde, bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Kinder aus den kleineren Gruppen haben Lieder und Tanzspiele vorgeführt und alle Schulanfänger mit kleinen Geschenken geehrt. Mit einem kurzen Programm haben dann die „Großen“ auch noch mal gezeigt, was in ihnen steckt. Dann endlich gab es die ersehnte Schultüte, Blumensträuße und Urkunden.

Mit dem Stolz aller, ging diese Feierstunde herzlich zu Ende. Wir wünschen allen Strolchen viel Erfolg und Glück in der Schule.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich nochmals allen Eltern sagen, die mich in meiner täglichen Arbeit unterstützt und mit Engagement am Kita- u. Gruppenalltag teilgenommen haben.

Veranstaltungen im Monat August

Blumenthal

Kleine Grundschule

17.08. Busschule für die Schulanfänger 17.00 Uhr

21.08. Einschulung in der Turnhalle 9.30 Uhr

Grabow

21.08. Grabower Dorf- und Erntefest

Am 21. August 2010 findet in Grabow auf dem Festplatz an den Sport- und Reitanlagen das diesjährige Dorf- und Erntefest statt.

Auszug aus dem Programm:

- 11.30 Uhr – Beginn Ernteumzug (Startpunkt: Weg der Bodenreform vom Stützpunkt beginnend durchs ganze Dorf bis zum Festplatz)
- 12.15 Uhr – Mittagessen auf dem Festplatz von der Gaststätte Steinbach in Grabow (Erbseneintopf und Gulasch mit Krautsalat)
- 13.00 Uhr – Beginn des vielfältigen Nachmittagsprogramms
- 14.00 Uhr – Kulturprogramm von den Blandikower Feldlerchen
- 15.30 Uhr – Indianershow – Leben im Einklang mit der Natur (mit allerlei Tieren vom Hobbyzoo aus Krangen)
- 19.30 Uhr – Abendprogramm mit Disco, Volkstanz und Einlagen

Alle Grabower und Gäste sind herzlich eingeladen!
Die Organisatoren“

Jabel

14.08. Erntefest

Um 13.00 Uhr beginnt das Dorffest mit einem Fußballturnier.

Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und viel Unterhaltung. Von 15.00 Uhr – bis 17.00 Uhr werden die Gäste mit Blasmusik unterhalten.

Das traditionelle Seifenkistenrennen (Helmpflicht) und viele Spiele für Kinder werden den Nachmittag ausfüllen und Spaß für Groß und Klein bringen.

Am Abend sind alle zum Tanz mit DJ Günther Lutz geladen. Der Eintritt kostet 2,00 Euro

Maulbeerwalde

28.08. Erntefest mit Umzug

Mit einem Ernteumzug wollen wir um 13.00 Uhr das Erntefest beginnen. Anschließend wird Kaffee und Kuchen gereicht. Der Erntetanz beginnt um 20.00 Uhr.

Rosenwinkel

28.08. Dorftanz

In Rosenwinkel findet am Sonnabend, dem 28. August 2010, ab 20.00 Uhr im Festzelt am Mehrzweckgebäude unser Dorftanz statt.

Wir wünschen schon jetzt allen Einwohnern und Gästen viel Spaß an diesem Sommerabend.

Stallknecht
Ortsvorsteher

Wernikow

28.08. Wernikower Volleyballturnier

Das diesjährige Volleyballturnier findet am 28.08.2010 um 13.00 Uhr statt.

Die Wernikower Mannschaften mögen sich bitte bis 10 Tage vor Spieltermin bei Herrn Klaus Mundt melden.

Vorankündigung September

Heiligengrabe

02.09.-06.09. „Indian Spirit“ - Open Air Festival

Das internationale Musikfestival wird in Richtung Wilmersdorf stattfinden. Es werden Besucher und DJs aus verschiedenen Ländern erwartet. Neugierige und Musikfans aus dem Ortsteil Heiligengrabe können unter Vorlage des Personalausweises kostenlos und aus allen anderen Ortsteilen und Gemeindeteilen zum Preis von 20,00 € das Open Air Festival besuchen.

Blumenthal

04.09. 100 Jahre Feuerwehr Blumenthal und Gemeindefeuerwehrausscheid

Programm

- 8.00 Uhr Umzug mit dem Spielmannszug – alle Wehren, Vereine, Umzug in historischen Kostümen (Treffpunkt Platz bei Jesse)
- 8.30 Uhr Eröffnung des Gemeindefeuerwehrausscheides auf dem Schulsportplatz anschließend wird ein Baum gepflanzt
- 9.00 – 16.00 Uhr Wettkämpfe der Wehren auf dem ehemaligen BHG-Gelände
- 9.00 – 11.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik auf dem Schulgelände
- ab 10.00 Uhr Verschiedene Attraktionen rund ums Schulgelände, wie z.B. Modelleisenbahnausstellung, Ausstellung der Feuerwehr, Trockenangeln, Keramik bemalen, Luftgewehrschießen, Kinderbelustigung und Hüpfburg, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Schwein vom Grill, Fischbrötchen, Gegrilltes und Tombola. Am Nachmittag wird es eine Kaffeetafel und eine Tombola geben und es wird eine Modenschau mit Kleidern aus dem Mittelalter bis zur Neuzeit aufgeführt
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ H. Schulz – Eintritt 1,00 Euro

Blandikow und Zaatze

11.09. Erntefest

Geburtstagsgrüße für den Monat

August

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.



Blandikow

- 07.08. Inge Popko zum 64. Geburtstag
- 08.08. Rosemarie Pade zum 71. Geburtstag
- 11.08. Elsa Gartemann zum 79. Geburtstag

Blesendorf

- 29.08. Dieter Döhring zum 72. Geburtstag

Blumenthal

- 05.08. Hannelore Altenburg zum 70. Geburtstag
- 08.08. Anneliese Jedecke zum 74. Geburtstag
- 10.08. Brigitte Pöhlchen zum 70. Geburtstag
- 11.08. Gerda Kenzler zum 75. Geburtstag
- 12.08. Wilma Fechner zum 72. Geburtstag
- 12.08. Jutta Lindemann zum 70. Geburtstag
- 20.08. Gotthilf Scheid zum 67. Geburtstag
- 21.08. Ingeborg Görke zum 74. Geburtstag
- 24.08. Julius Pachal zum 73. Geburtstag
- 26.08. Erhard Winkel zum 75. Geburtstag
- 31.08. Christel Goletz zum 70. Geburtstag

Grabow bei Blumenthal

- 04.08. Margarete Ramin zum 74. Geburtstag
- 08.08. Helga Schmidt zum 71. Geburtstag
- 18.08. Siegfried Fülbiert zum 66. Geburtstag
- 25.08. Werner Goldmann zum 67. Geburtstag
- 28.08. Karl-Heinz Willnat zum 66. Geburtstag

Heiligengrabe

- 01.08. Heinrich Haas zum 79. Geburtstag

- 02.08. Christine Schulze zum 70. Geburtstag
- 10.08. Wolfgang Grebbin zum 76. Geburtstag
- 14.08. Heinrich Gertz zum 88. Geburtstag
- 16.08. Elisabeth Seifert zum 67. Geburtstag
- 18.08. Marianne Trockenbrodt zum 77. Geburtstag
- 20.08. Willi Schmidt zum 80. Geburtstag
- 21.08. Inge Lambeck zum 60. Geburtstag
- 22.08. Klaus Dietrich zum 65. Geburtstag
- 24.08. Maria Schiewe zum 76. Geburtstag
- 24.08. Rupert Wanger zum 91. Geburtstag

Herzsprung

- 13.08. Günther Best zum 72. Geburtstag
- 31.08. Ilse Warminski zum 76. Geburtstag

Jabel

- 14.08. Ingeborg Bröcker zum 76. Geburtstag
- 18.08. Doris Ritter zum 60. Geburtstag
- 30.08. Dorothea Ziegler zum 74. Geburtstag

Königsberg

- 01.08. Rita Krüger zum 73. Geburtstag
- 04.08. Hildegard Poggenseier zum 88. Geburtstag
- 15.08. Sophie Redlin zum 82. Geburtstag
- 20.08. Erika Jennrich zum 84. Geburtstag
- 21.08. Hildegard Ulitzsch zum 72. Geburtstag

Liebenthal

- 22.08. Paul Dittmann zum 72. Geburtstag
- 25.08. Bärbel Klingler zum 61. Geburtstag

Maulbeerwalde

- 27.08. Erika Stermoljan zum 64. Geburtstag

Papenbruch

- 01.08. Erich Genz zum 74. Geburtstag
- 02.08. Gisela Rhinow zum 73. Geburtstag
- 30.08. Rolf Kirchner zum 76. Geburtstag

Rosenwinkel

- 17.08. Fritz Schulz zum 80. Geburtstag

Wernikow

- 01.08. Günther Wiedebusch zum 85. Geburtstag
- 02.08. Karl-Heinz Stark zum 89. Geburtstag
- 17.08. Edeltraut Franke zum 83. Geburtstag
- 29.08. Waltraud Kohlmetz zum 72. Geburtstag

Zaatzke

- 07.08. Herbert Blumberg zum 69. Geburtstag
- 11.08. Elfriede Zimmermann zum 67. Geburtstag
- 13.08. Gundula Schmidt zum 68. Geburtstag
- 14.08. Edeltraud Dahlke zum 69. Geburtstag
- 16.08. Elsbeth Bork zum 87. Geburtstag
- 17.08. Marga Baus zum 71. Geburtstag
- 19.04. Manfred Pilgrim zum 68. Geburtstag
- 31.08. Ingrid Blüschke zum 67. Geburtstag

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)

Mehr Wert für Ihr Haus? Jetzt Fassade dämmen!

Brillux
..mehr als Farbe

Kaum zu glauben! Mit nur einer Maßnahme können Sie Energie sparen, Ihre Heizkosten halbieren, die Umwelt schonen und gleichzeitig den Wert Ihres Gebäudes steigern! Die Rede ist von der Fassadendämmung mit einem Wärmedämm-Verbundsystem von Brillux. Denn das verschafft Ihrem Haus Mehrwert! Und wer jetzt dämmt, den unterstützt Vater Staat durch überaus attraktive Förderprogramme. Sprechen Sie uns an, wir informieren und beraten Sie gern!

Malermeister Fred Wehland
Sie profitieren von meiner Erfahrung

16909 Jabel | Dorfstraße 21
Tel./Fax 03394/40 28 54 | Funk 0173/207 90 20

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenbelagarbeiten
- ✓ Eigene Rüstung
- ✓ Vollwärmeschutz

Ein guter Start

Profitieren Sie von unseren vielseitigen Kontomodellen – werden Sie Kunde der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz. Bei einer Kontoeröffnung* erhalten Sie **50 Euro** gutgeschrieben. Und unser Umzugsservice sorgt für einen reibungslosen Wechsel.

* bei einem monatlichen Eingang von Renten- oder Arbeitseinkommen

VR Kontomodelle *sicher. besser.*

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

www.vrbprignitz.de